

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>Partnership</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Pretoria
<b>Semester</b>	3
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Wirtschaftswissenschaften      Studienstufe: Bachelor
<b>Name und E-Mail</b>	Stefano Rappi, <a href="mailto:stefano.rappi@unilu.ch">stefano.rappi@unilu.ch</a>

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Es war eine schöne Erfahrung - kulturell, akademisch, sowie auch aus sozialer Sicht. Die Stadt ist gut gelegen um zu Reisen. In ein paar Stunden Fahrt erreicht man sehr schöne Ortschaften. Johannesburg ist auch sehr nahe. Und auch eine Reise nach Zambia, Zimbabwe, Namibia ist nicht zu schwierig.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Mit dem Visum hat es relativ lange gedauert und ich musste viele Dokumente zusammenstellen (Inklusive Tuberkulosis-Test usw. etwa 300-400 CHF für alle Dokumente). Das ZA-Konsulat ist sehr langsam, einfach jeder Tag anrufen und stressen, dann geht es schneller ;)
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ein grosser Teil der Austauschstudierenden sind in der Residenz „Tuksdorp“ wohnhaft. Man muss nicht suchen, einfach im Formular Tuksdorp kreuzen.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Öffentliche Verkehrsmittel gibt es praktisch nicht. Es gibt den Gautrain, um nach Pretoria zu fahren (sicher), ansonsten empfehle ich Uber. Vor allem am Abend ist es nicht so sicher. Die Uni ist jedoch zu Fuss erreichbar in 5 Minuten.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Von der Ankunft bis die Uni beginnt, gibt es viel Zeit, um sich anzumelden. Am Anfang muss man zum Sportcampus gehen, um sich anmelden. Später zum International-Büro, in der Nähe vom Student Centre.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni ist an einer guten Lage, neben der Residenz. Restaurants, Doktor, grosse Wiesen, Cafés und Bars gibt es alles auf dem Haupt-Campus. 10 Minuten zu Fuss entfernt gibt es auch einen Sportcampus mit RugbyFelder/Stadion, Schwimmbad, sowie Gym.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	1 Credit ist 0.5 ECTS. Vieles wird angerechnet. Man muss selber mit der Studienberatung schauen und die Kurse gut auswählen, um die Credits zu maximieren. Und sollte ein Programm auswählen, bevor man ankommt. Und auch einen Plan b, c und d... Ich musste 4 Mal die Kurse ändern, weil sie zeitlich nicht besuchbar waren.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Mobilitätsstelle ist gut, sowie auch die Flexibilität der Professoren. Falls nötig kann man die Prüfungen verschieben als International Student, einfach den Professor fragen.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	1'600 CHF Miete etwa für 6 Monate. Esswaren sind etwa so teuer wie in Italien oder Deutschland. Ich konnte mit PostFinance überall Geld abheben, oder mit MasterCard überall bezahlen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Es gibt verschieden Bars in der Nähe (Aandklas, Springbock, Livingstones, Mystic Bull), Discos an der „Strip“ (Strasse mit alle Discos: Latinos, Jukes, usw.) oder ein bisschen entfernt aber empfehlenswert Lucky Rodrigos und Capital Craft (da gibt es auch einen

	Food Markt am Samstagmittag). Freitagabend sind die Partys im Tuks Village legendär (nur während dem Semester), man braucht keine Einladung, einfach reinlaufen und in einer der 5 Bars der Residenz gehen, man fühlt sich wie in einem amerikanischen Film.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Organisation ist an der UNILU besser, sowie die Qualität der Bildung. Besser an der Uni Pretoria sind die Leute. Man lernt viel mehr Leute kennen und hat somit mehr Austausch.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Im wirtschaftlichen Umfeld ist es für viele Unternehmen ein Muss. Ausserdem ist es für einen persönlich sehr gut, man lernt die Sprache besser und man ist mal aus der Comfortzone raus, was auch gut tut.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig